

# Unsere Schulregeln

erarbeitet im SJ 2018/2019

Evaluation: Mai 2020

Alle, die an der Frölenbergschule lernen und arbeiten, sollen sich wohlfühlen. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig achten, fair und höflich miteinander umgehen und vereinbarte Regeln einhalten. Unsere drei wichtigsten Schulregeln hängen an jeder Tür unserer Schule. So sind unsere Regeln für das gemeinsame Zusammenleben jederzeit für alle einsehbar.

## 1. Die Schulregeln der Frölenbergschule

Unsere 3 wichtigsten Regeln:

1. Ich bin freundlich und rücksichtsvoll zu meinen Mitmenschen.
2. Ich verhalte mich so, dass ein störungsfreies Miteinander möglich ist.
3. Bei Stopp ist Schluss!

### **Deshalb gilt...**

#### **... auf dem Schulhof**

- Ich bleibe auf dem Schulgelände.
- Seile sind nur zum Seilspringen da.
- Ich werfe keine Gegenstände (Mulch, Steine, Schneebälle, etc.).
- Ich klettere nur auf den Spielgeräten.
- Ballspiele werden nur auf dem Wurfplatz gespielt.

- Fußball wird nur auf dem Fußballplatz gespielt.
- Ich halte mich an den Fußballplan.

#### **... auf dem Flur**

- Ich gehe rechts, leise und langsam.
- Der Flur ist kein Spielplatz.
- Ich rutsche nicht am Geländer.
- Jacke und Co hänge ich auf.

#### **... in den Toilettenräumen**

- Ich verlasse die Toilette sauber.
- Ich wasche mir die Hände.
- Die Toilette ist kein Spielplatz.

#### **... vor Unterrichtsbeginn**

- Ab 7.40 Uhr lässt mich die Aufsicht führende Lehrerin oder der Lehrer in den Klassenraum.
- Nach der Hofpause gehe ich nach dem ersten Klingeln selbstständig und leise in die Klasse.
- Vor der zweiten Stunde stelle ich mich auf dem Aufstellplatz auf, verhalte mich leise und warte, bis ich von meiner Lehrerin abgeholt werde.

#### **... für das Essen und Trinken**

- Während des Unterrichts trinke ich nur in den Arbeitsphasen. Dabei gilt: Ein Schluck und weg! Flasche in die Tasche!
- Während der Frühstückspause sitze und esse ich. Entweder wird mir dabei vorgelesen oder ich darf mich leise unterhalten.
- Ich habe die Gelegenheit, in den Wechseipausen eine Kleinigkeit zu essen und etwas zu trinken.
- Süßigkeiten darf ich nur im Ausnahmefall (z. B. Geburtstag) mit in die Schule bringen.
- Kaugummis und Lollis sind in unserer Schule grundsätzlich verboten.
- Während der Hofpause nehme ich keine Speisen und Getränke mit auf den Schulhof.

### **Außerdem gilt:**

- Ich betrete und verlasse die Schule nur durch die Türen zum Schulhof.
- In der Regenpause bleibe ich in meinem Klassenraum. Dort darf ich frühstücken oder mich mit den Spielen und Freiarbeitsmaterialien beschäftigen.
- Wenn ich während des Unterrichts zur Toilette muss, lege ich ein dafür vorgesehenes Kuschtier auf meinen Platz. Dadurch bin ich abgemeldet. Im Englischraum stelle ich eine Flagge auf meinen Platz. In der Sporthalle, in der Aula und während der Regenpause melde ich mich bei meiner Lehrerin oder bei meinem Lehrer ab.
- Ich lasse mein Spielzeug während des Unterrichts in der Schultasche.
- Ich bringe keine elektronischen Geräte (z.B. Handys und Smartwatches) mit in die Schule.
- Ich verkaufe keine Dinge an andere Kinder.
- Ich spiele nicht Bottle Flip.

Diese Regeln sind gut sichtbar in den Klassen- und Gruppenräumen sowie auf den Fluren angebracht. Das Rechtsgehbot wird durch Fußabdrücke auf den Treppen visualisiert.

## **2. Implementierung**

Vor Schuljahresbeginn treffen die Klassen- und Gruppenteams grundlegende Festlegungen zur sinnstiftenden Einführung / Wiederholung der Regeln an der Frölenbergschule.

Alle Lehrer und Ganztagsmitarbeiter achten konsequent auf die Einhaltung der Regeln und folgen gleichzeitig dem Prinzip: Störungen klein halten!

Alle Eltern erhalten unsere Regeln und Regelungen zukünftig zu Schulbeginn in der Elternmappe. Sie werden am Elternabend, der im Vorfeld der ersten Klassenpflegschaftssitzung in Klasse 1 stattfindet, ebenfalls darauf hingewiesen.

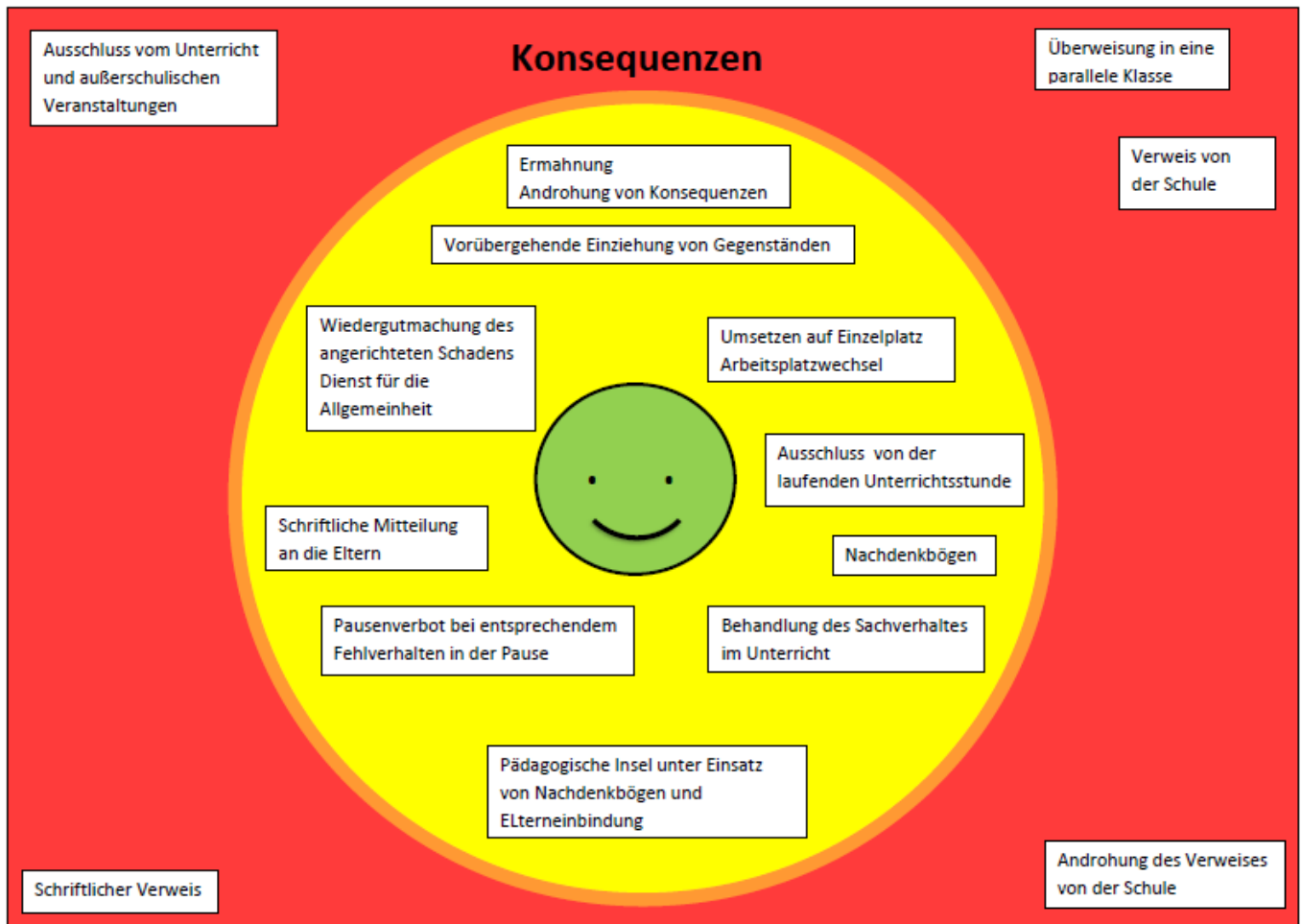
### 3. Regelverstöße und reaktive Konsequenzen

Reaktive Konsequenzen sind unser letzter Schritt bei Regelverstößen.

Wir bedienen wir uns aus unserem vielfältigen „Handwerkskoffer“:

Maßnahme	Konkretisierung
Hilfe anbieten (Deeskalation – Druck raus)	„Du bist traurig / wütend / .... Kann ich dir helfen? Wie kann ich dir helfen?“
An die geltende Regel erinnern (Deeskalation – Druck raus)	Durch Blickkontakt / zum Schüler gehen / evtl. durch Berührung non-verbal mit Zeigegesten oder kurz und knapp verbal erinnern: „Elif, Regel 1.“
Flitzepause anbieten (Deeskalation – Druck raus)	bei unruhigem Verhalten
Auszeit anbieten (Deeskalation – Druck raus)	Time-out zur Beruhigung im Klassenraum / auf dem Flur / in der Nachbarklasse
Ausweg anbieten (Druck rein)	Dem Schüler zwei Möglichkeiten anbieten: z.B.: „Du hast 5 Minuten Zeit um zu entscheiden, ob du meine Anweisung befolgst oder ob du lieber eine unangenehme Konsequenz in Kauf nimmst.“
Verzögert reagieren (Druck rein)	z.B.: „Ich überlege mir in Ruhe die Konsequenz (siehe nächste Seite) und informiere dich später.“ „Ich berate mich mit meinen Kolleginnen über die Konsequenzen und informiere dich wenn ich zu Ende nachgedacht habe.“
Time-out in einer anderen Klasse (möglichst höherer Jahrgang) (Druck rein)	Nach Vorwarnung als unangenehme Konsequenz

Wir entscheiden grundsätzlich in Ruhe, welche Konsequenz sinnvoll ist und orientieren uns bei unserer Entscheidung am folgenden Schema:



In manchen Situationen ist es darüber hinaus sinnvoll, dem Schüler die Aufgabe zu stellen, sich noch einmal in Ruhe Gedanken zu einem Regelverstoß zu machen. Dann arbeiten wird mit einem „Nachdenkpapier“ das der Schüler bearbeitet und von den Eltern unterschreiben lässt:

## Nachdenkpapier zur Bearbeitung in Folge eines Regelverstoßes

Frölenbergschule Städt. Grundschule  
Schulstr. 29, 33647 Bielefeld  
Telefon 0521 / 557 99 400, Fax 0521 / 557 99 4015



# Nachdenkbogen

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Was habe ich gemacht?

Warum habe ich das gemacht?

Welche Regel habe ich nicht beachtet?

Warum ist diese Regel sinnvoll?

Wie kann ich mich beim nächsten Mal besser verhalten?

Wiedergutmachung:

\_\_\_\_\_  
(deine Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Lehrerin)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Eltern)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreuerin Ganztage)

Frölenbergschule Städt. Grundschule

Schulstr. 29, 33647 Bielefeld

Telefon 0521 / 557 99 400, Fax 0521 / 557 99 4015



## Nachdenkbogen

Name: \_\_\_\_\_

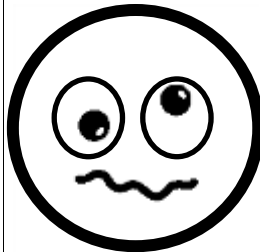
Datum: \_\_\_\_\_

Was ist passiert?

So habe ich mich dabei gefühlt:



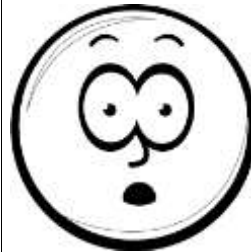
wütend



durcheinander



traurig



erschrocken

Das kann ich beim nächsten Mal besser machen:

\_\_\_\_\_  
(deine Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Lehrerin)

(Unterschrift Eltern)

(Unterschrift Betreuerin Ganztage)